A. Z.
LUZERN

Herrn
Griot Karl
Freiestr. 94 Postfach
8030 Zürich

Luzerner Tagblatt

Ihre praktische Tageszeitung ... jetzt jeden Freitag mit dem mehrfarbigen Tele- und Radiomagazin

TR7

HERREN-COIFFEUR-SALON
V. Tancorra
Hirschmattstrasse 21
6000 LUZERN
Ø 235046

dollé
Pflanzen · Blumen · Kränze
KAPELLGASSE 26, LUZERN
BEIM RATHAUS

Bell Bell Bell Bell Bell

Wir helfen unentschlossenen Lehrlingsanwärtern durch eine unverbindliche
"SCHNUPPERLEHRE"
diverse Metallberufe direkt am Arbeitsplatz kennenzulernen. Interessenten melden sich bei der BELL MASCHINENFABRIK AG 6010 KRIENS

Die Spur

Zeitung der Pfadi Musegg
erscheint viermal jährlich
Nummer 4 Dezember 1974

He-KB 28 b

sicher
sympathisch
überall

Kantonalbank

16 Filialen und Agenturen im ganzen Kanton Luzern

EISELIN SPORT

Sportgeschäft

Max Eiselin

Das Spezialgeschäft für
Bergsteiger
Skifahrer
Langläufer
mit der grossen Auswahl
und fachmännischer Beratung

6003 Luzern
Obergrundstr. 72
(041) 22 66 36

8006 Zürich
Stampfenbach-
strasse 138
(01) 28 48 28

3011 Bern
Gerechtigkeits-
gasse 78
(031) 22 16 22

6020 Emmenbrücke
Gerliswilstr. 26/28
(041) 55 88 55

die spur

ZEITUNG DER PFADI MUSEGG, LUZERN

Dezember 1974 Nummer 4 43. JAHRGANG

Redaktion:
Peter Laube
Sonnenbergstr. 9
6005 Luzern

APV-Spalte
Peter Birnstiel
Brambergstr. 48
6000 Luzern

Liebe SPUR-Leser,

Bisher galt "IF" als der Film mit dem kürzesten Titel. Spränzu, unser Titelbildgrafiker, hat nun einen Kurzfilm geschaffen, der ganz einfach den Titel "n" trägt, und dafür erst noch einen Preis erhalten. - Herzliche Gratulation!

Es ist bekannt, dass die SPUR immer zuwenig Artikel erhielt. Deshalb muss ich euch noch immer bitten, alles Interessante aus dem Korps Musegg der SPUR zu melden. Gleichzeitig kann es aber vorkommen, dass ein Bericht entweder gekürzt oder auf die lange Bank geschoben wird. Schuld daran trägt einerseits die Tatsache, dass die Seitenzahl der SPUR immer durch vier dividierbar sein muss. Viel wichtiger ist im Moment aber unser Riesendefizit. Zwei Ausgaben in diesem Jahr hatten je vierzig Seiten und kosteten zusammen 3000 Franken. Entschuldigt bitte Verspätungen oder Kürzungen.

Die Textblätter, das haben Experimente gezeigt, dürfen gefaltet werden, wenn ihr nicht mit dem Fingernagel nachfahrt. Ihr braucht also kein A4-Couvert mehr zu verwenden und die Post in Form von Mehrporto (oder Strafporto meinerseits) zu sanieren.

Bis zur nächsten SPUR

Euer

Chnöchli

Liebe Abonnenten,

Vor euch liegt die letzte SPUR dieses Jahres. Ich hoffe, dass die Lektüre euch Spass gemacht hat. Wie ihr wisst, läuft das Abonnement weiter, falls ich innert 30 Tagen keine Absage erhalte. Falls ihr die 2 Franken selbst auf unser Postcheckkonto 60-3172 einzahlt, erspart ihr uns das Porto für die Rechnung.

Euer

Chnöchli

Redaktionsschluss: 16. Februar 1975

BRENNSTOFF

BRENNSTOFF AG 6000 LUZERN 12

Geschäftsleitung: H.R. Wegmann, APV

Fritz Martin + Co.

Spezialhaus für Tapeten

6002 Luzern
Kapellgasse 3
Telefon 23 11 33

Robuste Uhren

Engelberg
Haus Schwanensee

spöring

Luzern
Kornmarkt 8

für Pfadfinder

WIBA

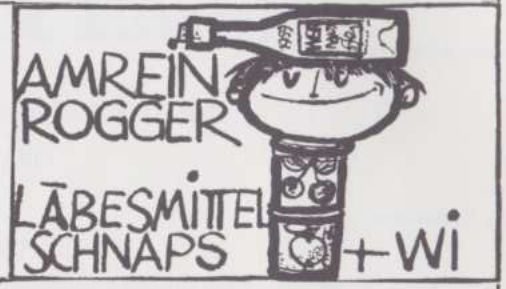
Turn-, Sport- und Spielgeräte
Hubfaltwände, Teleskoptribünen,
demontable Tribünen und
Wellenmaschinen.

Schulmöbelfabrik
Stahlrohrmöbel

WIBA AG
Gemeindehausstrasse 10
6010 Kriens **45 33 55**

SANDSTRAHL- UND METALLSPRITZWERK

Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten



HERMANN JOST

Gartenbau / Gartenunterhalt
Seetalstrasse 40
6020 Emmenbrücke
Telefon 041 - 55 92 96

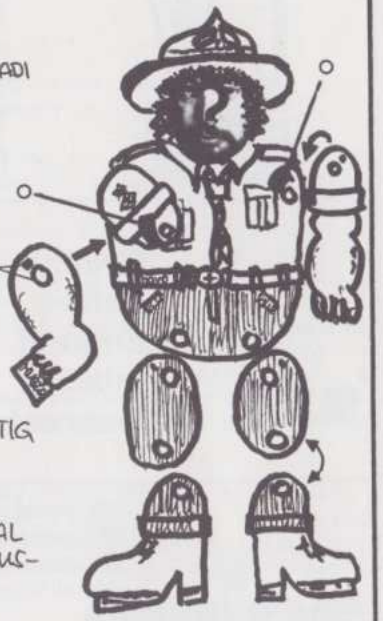
BASTELANLEITUNG

MAN NEHME: 6 SPLINTE, FADEN, LEIM, SCHERE, KARTON PASSFOTO, FARBSTIFTE NAGEL, TELEFON, ZEIT GEDULD, UND LIEBE ZUR PFADI

UND JETZT:

1. TITELBLATT AUF KARTON KLEBEN
2. EINZELTEILE AUSSCHNEIDEN
3. O KREISBÖGEN UND LÖCHER AUSSCHNEIDEN
   GROSSE LÖCHER FÜR SPLINTE
   KLEINE LÖCHER FÜR FADEN
4. ARME + BEINE MIT DEN SPLINTEN BEFESTIGEN
5. NACH HAMPELMANNART FADENVERBINDUNGEN
6. FÄDEN SO AUSRICHTEN DASS SICH ALLE TEILE GLEICHZEITIG BEWEGEN
7. AUFHÄNGEN
8. HAMPELN
9. FUNKTIONIERT ES NICHT, NOCHMAL BAUEN (ES GEHT, ICH HABE ES AUSPROBIERT)
10. GEHT IMMER NOCH NICHT ENTWEDER 11
11. DU BIST UNBEGABT, LASS DAS HAMPELN DEN HAMPLERN ODER 12
12. TELEFON 45'54'96 GIBT IN VERZWEIFELTEN FÄLLEN AUSKUNFT.
13. DIESES BLATT GILT ALS TITELBLATT. DAS RICHTIGE TITELBLATT DARF UND SOLL VERSCHNITTEN WERDEN!
14. RECHTER ARM NIMMT AUS BRUSTTASCHE "KUSEGG" OLÉ!
15. PASSFOTO VON DIR ODER SONST JEMANDEN ALS GESICHT AUFKLEBEN.
16. AUSMALEN UND AUF WEIHNACHTEN VERSCHENKEN

SPRÄNZU



Die Spur

nummer vier **dezember 1974**

PINTE VAUDOISE
DEZALEY
LUZERN THEATERSTR. TEL. 22 78 44

«Le Dézaley» Lucerne

im originellen
Waadtländer Restaurant
und Säli, im 1. Stock

Theaterstrasse 6 LUZERN
Telefon 041 - 22 78 44

Familie W. Suter-Meyer

Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten

HOTEL ROTHAUS

Klosterstraße 4, Luzern, Telefon 23 50 15

empfiehlt sich allen PFADFINDERN

Wir bauen
Wir vermieten
Wir verwalten

agima

Fluhmattweg 6, Tel. 36 40 40
Mitarbeiter:
Werner Lehmann APV

Für Mützen zu

Kirsten-Bieri
Pilatusstr. 15 Luzern

Ein
JUGENDSPARHEFT
mit 5 % Zins

Luzerner Landbank
Aktiengesellschaft
6020 Emmenbrücke

Immer frische
GEMÜSE UND FRÜCHTE
bei **E. Emch-Konrad**
Unter der Egg Telefon 22 25 71

Hans Racine AG
Asphaltunternehmung
Luzern

PFADFINDERKORPS MUSEGG LUZERN

POSTCHECKKONTO 60-6793

Liebe Museggler,

einer alten Tradition folgend, werde ich versuchen, das vergangene Jahr 1974 rückblickend zu betrachten.

Das Jahr begann für viele Führer des Korps Musegg auf dem Stoos, wo die Abteilung Zytturm zu einem Neujahrsskilager eingeladen hatte. In der Folge blieb es recht ruhig, bis etwa April; dann nämlich begannen die Vorbereitungsarbeiten für die Delegiertenversammlung des Bundes Schweizerischer Pfadfinderinnen die ganze Führerschaft, inkl. Venner zu erfassen. Am 28. April wurde auf dem Sonnenberg die Zeltstadt erstellt, eine Woche später fand dieser Mammut-Anlass, mit über 280 Pfadfinderführerinnen statt. Den Aufwand, den wir für diesen Anlass betrieben, war bestimmt beträchlich, doch dafür bleibt uns das unvergessliche Erlebnis und die Gewissheit, das Jahr 1974 mit einem ungewöhnlichen Höhepunkt markiert zu haben.

Schon eine Woche später, am 12. Mai, folgte der nächste Grossanlass: die Museggstafette. Der Versuch, eine alte Museggtradition neu zu beleben, wurde ein grosser Erfolg. Die Abteilung Luegisland durfte den von Walter Lips, Grizzly, neu gestifteten Wanderpreis entgegennehmen.

Auf die Sommerlager wurde schon in der letzten Spur ausführlich hingewiesen, es sei hier nur erwähnt, dass alle Stämme und 4 Meuten ein Solo durchführten.

Auch über den Georgstag (21./22. Sept.) wurde in der letzten Spur viel berichtet. Die Abteilung Schirmerturm hatte unter Mitwirkung vom APV, PTA, Mädchenpfadi und Rotten einen originellen Pfaderlauf organisiert. Zudem lösten die Föhnli verschiedenste Aufgaben, wie Interview mit dem Bauer, bei dem sie übernachteten, Theater zum Thema "Mordnacht von Luzern" und so weiter. Der Wolfslauf erstreckte sich rund um die Wolfschlucht auf dem Sonnenberg. Die Sieger heissen bei den Pfadern Schwalbe 2. Stamm und Rikki I bei den Wölfen.

Die Herbstferien bescherten uns 2 Wolfslager und das Führerausbildungslager. Letzteres erfasste 36 Führerinnen und Führer. In Schlierbach (Kt. Luzern) wurden hochgesteckte technische, praktische und methodische Ausbildungsziele weitgehend erreicht und wir haben allen Grund, uns auf das nächste Ausbildungslager 1975 im Ausland (Evt. Elba) zu freuen.

Mit dem Wunsche, alle mögen a) die kommenden Festtage schadlos überstehen und b) den nötigen Elan für das Jahr 1975 finden, grüsse ich freundlich

Gent

PSL - NEWS

Liebe Freunde

In der Hoffnung,diese Nummer käme noch im alten Jahr auf Euren Schreibtisch,möchte ich es nicht unterlassen,Euch alles Gute für das kommende Jahr zu wünschen. Verbunden mit bestem Dank für die geleistete Arbeit.Das vergangene Jahr war in vielen Beziehungen sehr erfolgreich. Probleme und Krisen traten da und dort auf,aber wenn es sie nicht gäbe, hätten wir ja kaum etwas zu tun.
Das kommende Jahr wird ganz deutlich im Zeichen unserer 50 ig-Jahr-Feier 1976 stehen.Die ersten Vorbereitungen laufen bereits und Ihr werdet rechtzeitig über die diversen Vorhaben orientiert . Schon deshalb,weil die Jubiläumsfeier von uns allen auf die Beine gestellt werden soll.
Ein neuer Höhepunkt wird sicherlich in der A75 gesetzt. Diesesmal reisen wir erneut ins Ausland,so wie es im Moment aussieht in Richtung Italien.Wenn die PSL-Leitung ein bisschen viel abwesend sein sollte,dann nur deswegen, weil ein solches Lager doch gut rekognosziert sein sollte.
In diesem Zusammenhang möchte ich ganz speziell auf die gute Zusammenarbeit mit dem Kantonalverband der Luzerner Pfadfinderinnen hinweisen. Seit unserer "Heirat" sind doch schon vier problemlose Ehejahre über die Runden gebracht worden.
Wohl wissen es noch wenige,dass sich auch die Korpsleitung ab und zu mal trifft. Dieses Treffen soll jetzt institutionalisiert werden und mindestens 2mal im Jahr stattfinden. Ueber Ergebnisse und Neuigkeiten werden Stammführer umgehend orientiert.Bei diesen Sitzungen geht es vor allem darum, die Arbeit zwischen den Stufen und den Abteilungen zu koordinieren.
Noch sind einige personelle Aenderungen bekannt zu geben:

3.Stamm: Stone(Ernst Schmocker) hat den Stamm Mausi(Andi Lüscher) und Prosli(Dani Räber) übergeben.

6.Stamm: Das Führerteam mit Tempo(Silvio Covi)an der Spitze übergibt den Stamm Surri(Stephan Sidler) und Schegg (Hans Galatti).

Abteilung Zytturm: Stone(Ernst Schmocker) wird Mutsch tatkräftig in der Abteilung unterstützen.

Allen abtretenden Führern recht herzlichen Dank und den neuen viel Plausch bei Ihrer neuen Aufgabe.

So,das wär's,tschüss mitenand

Pfaderstufenleitung

Bolino

Achtung!

GRATIS

Geht an KL, AL, Stafü, Wofü

Gratis bekommt jeder Museggpfader und -wolf die SPUR, sofern ich im Besitze seiner genauen Adresse bin.

Daher die dringende Bitte :

Bis 15. Januar 1975 sollte ich von jeder Abt., Stamm, Meute ein neues, vollständiges E T A T haben. Nur so erhält jeder Museggler seine SPUR.

Markus Müller
Löwen-Terrasse 5
6006 LUZERN / Tel. 36'44'65

Jawohl, Sie lesen richtig! Absolut GRATIS, ohne jegliche Verpflichtungen!

HORO[R][S]KOP VON JOKUS HOROSKOPUS®

© by Jokus Verlag. Made in Lucerne

SLG + BFU Geprüft

WIDDER 21. 3.–20. 4.

Glückszahl: 17 Sympathie: Schütze
Allgemeines: Du hast Dein Jahresziel erreicht, gib aber nicht auf, kämpfe weiter.

STIER 21. 4.–20. 5.

Glückszahl: 28 Sympathie: Steinbock
Allgemeines: Es wird sich Dir bald eine günstige Gelegenheit ergeben. Packe sofort zu.

ZWILLINGE 21. 5.–21. 6.

Glückszahl: 14 Sympathie: Wassermann
Allgemeines: Sei nicht so egoistisch, sondern denke auch wieder einmal an Deine Mitmenschen. Es lohnt sich bestimmt.

KREBS 22. 6.–22. 7.

Glückszahl: 33 Sympathie: Fische
Allgemeines: Du hast das letzte Horoskop sehr Ernst genommen, findest Du nicht auch, dass es so besser geht ?

LÖWE 23. 7.–23. 8.

Glückszahl: 11 Sympathie: Waage
Allgemeines: Wegen schlechter Witterung konnte ich die Sterne für beide : dieser beiden Zeichen nicht befragen. Hoffentlich wird es bald besser.

JUNGFRAU 24. 8.–23. 9.

Glückszahl: 23 Sympathie: Skorpion
Allgemeines: Mit 50%iger Sicherheit wirst Du bald im Lotto od. Toto einen grossen Fisch ziehen, nutze diese Chance.

WAAGE 24. 9.–23. 10.

Glückszahl: 41 Sympathie: Löwe
Allgemeines: Als Skorpion hast Du das grosse Los gezogen, denn Du hast 1975 wieder zwischen dem 24.10. u.22.11. Geburtstag.

SKORPION 24. 10.–22. 11.

Glückszahl: 3 Sympathie: Jungfrau
Allgemeines: Es kommt bald etwas"Grosses" auf Dich zu, sei vorsichtig, Du bist nun gewarnt.

SCHÜTZE 23. 11.–21. 12.

Glückszahl: 24 Sympathie: Widder
Allgemeines: Mutig, mutig liebe Brüder (und Schwestern) gebt die bangen Sorgen auf, morgen geht die Sonne wieder.....

STEINBOCK 22. 12.–20. 1.

Glückszahl: 1 Sympathie: Zwillinge
Allgemeines: Lerne auch Kleinigkeiten schätzen, das wird Dir bestimmt in mancher Situation nützlich sein.

W'MANN 21. 1.–18. 2.

Glückszahl: 37 Sympathie: Krebs
Allgemeines: Verschiebe nie etwas auf morgen, was Du auf übermorgen verschieben kannst. (Alte Sternenweisheit)

FISCHE 19. 2.–20. 3.

Gültigkeitsdauer: siehe „Spur" Nr. 3/74

Jeder Nachdruck streng verboten!

Geprüft u. empfohlen vom SLG-parteivorstand!

info-film 75

Abteilung Sonnenberg / Corps Musegg

Im Rahmen der A 74/75 findet ein Filmzyklus statt. Der Ort der Veranstaltung ist zentral gelegen (wahrscheinlich Pfarreiheim St. Paul oder St. Leodegar). Der Themenkreis heisst Mensch und Gesellschaft. Wir hoffen, folgende Filme zeigen zu können:

Fahrenheit 451	F.Truffaut GB 1966
Die Einsamkeit des Langstreckenläufers	T.Richardson GB 1962
Citizen Kane	O.Welles USA 1942
Wer einmal lügt oder Viktor und die Erziehung	J.Kovach CH 1972/73
David und Lisa	F.Perry USA 1962
Der junge Törless	V.Schlöndorff D 1966

Ausserdem stehen noch einige Kurzfilme auf dem Programm.

Die Daten der Vorstellungen sind voraussichtlich:
10.1. 24.1. 31.1. 21.2. 7.3. 21.3.
Zusätzlich werden Diskussionsabende organisiert. Eventuell findet ein Abschlussweekend statt.
Das Mindestalter beträgt in der Regel 15 Jahre. Der Unkostenbeitrag wird vorläufig auf 2 Franken zu stehen kommen. Weitere Information erfolgt durch den Stammführer.

→ Auch Nichtpfadfinder sind herzlich zu allen Anlässen eingeladen!

team film 75

s'Rivella isch gsund und löscht de Durscht!

Alkoholfreies Tafelgetränk

GENERALAGENTUR LUZERN

Dr. René Häfliger

Pilatusstrasse 14/Kantonalbank
Telefon 041 - 24 33 55

Die Pfadfinder des Kantonalverbandes Luzern sind bei uns unfallversichert

ZYTTURM

Mutationen:

Nach dem Rücktritt von Uppupa (Regula Palm) wird die Meute Chil von Annemarie Helfenstein weitergeleitet. Uppupa war im Sommer 1971 zur Meute Chil gestossen.

Stone hat den 3. Stamm an Mausi (Andreas Lüscher) und Prosli (Daniel Räber) übergeben. Dies ist aus zeitlichen Gründen (Lehrabschluss, RS) geschehen. Stone wird nun in der ihm verbleibenden Zeit in der Abteilungsleitung mithelfen.

Abteilungs-Führerskilager
****

Skifahren - Plausch - Entspannung - Kontakt unter Führern ... Vom 25. Dezember bis 1. Januar tummeln wir uns wiederum auf dem Stoos herum. Bereits das vierte Mal fahren wir nun mit Skiern und Fackeln ins neue Jahr. Dies hat sich bis jetzt

Unsere Unterkunft:
Skihaus SC Ibach,
S T O O S

eigentlich immer nur positiv aufs folgende Jahr ausgewirkt ... Die Uebernachtungsplätze sind auch bereits alle ausgebucht. Tagsüber sind aber alle Gäste stets willkommen. Also wieso nicht einmal einen Abstecher auf den Stoos ? Ski - heil !

Al

Der Weg von Ebikon nach Luzern ist offensichtlich weit, sehr weit. Die SPUR-Redaktion wünscht bei der Lektüre dieser Doppelseite ein sommerliches "Schi Heil!"

==========

DAS SOMMERLAGER DER MEUTE CHIL , BUCHRAIN / EBIKON , UND DER MEUTE KAA

Ort: Pfadiheim Tobel in Speicherschwendi AR

mit: 12 Chil-Wölfe und 10 Kaa-Wölfe (Luzern)

Dauer: Zwei Wochen, vom 15. bis zum 26. Juli

Wetter: Meistens Regen, doch zum Glück hatten wir eine grosse Scheune, in der wir spielen und basteln konnten.

Umgebung: Wie für's Lager geschaffen: in der Nähe fanden wir Wald, einen Bach, ein Tobel und einen Bauernhof.

Bilder: rechts

*AUSSCHNITTE AUS DEM SO-LA-BUCH DER BLAU - GääLEN

13. Juli Um 6Uhr warten zwölf Pfader aus Ebikon auf den Zug, der sie nach Hamburg bringen soll.Gent ist auch da. Mit 45 Sekunden Verspätung beginnt die Reise, für einige bald auch bald die Fortsetzung des Schlafes. Kurz vor Hamburg kam Gorilla dann auf die gloriose Idee, zum ersten Mal in diesem Jahr einen Blick in den Fahrplan zu tun. Dabei findet er eine Verbindung, die uns eine Stunde einspart.Zaggg en Entscheid troffe! Wir nehmen in Hamburg den Personenzug nach Buchholz und stellen dort fest, dass heute leider kein Bus mehr nach Dierstorf fährt. Doch wer kloppt mir jetzt auf die Schultern und sagt: "Na, older Junge, kimmste nisch os der Schwaiz?" ? Pit, unser alter Freund aus Gais begrüsst uns und kann auch einen Bus organisieren!!!!!

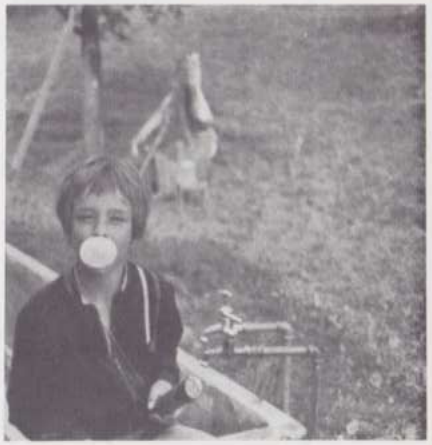
14.-25. Juli Lageraufbau, die erste Nachtübung und die Taufe gehörten zum Lagerleben, genauso wie die sechsstündige Vorbereitung eines Mittagessens (Stammrekord). Das Wetter war nicht immer so feucht wie bei m Besuch von Gent und Bolino. Immerhin hatten wir täglich eine Stunde Regen. Das Wasser war aber jeweils bald im Sand versickert. Ein Igel interessierte sich für unsere Abfallgrube und wurde zum Haustier erklärt.

26. Juli Helgoland ist eine Nordseeinsel aus rotem Sandstein. Gleich nach der Ankunft stürmen wir zum höchsten Punkt der Insel und pflanzen die Schweizer Fahne. Damit ist die Insel für drei romantische Stunden in unserem Besitz. Die Seereisen hin und zurück überstehen alle gut, nur ich lerne kurz vor dem Anlegen in Hamburg noch die Seekrankheit kennen. An dieser Stelle sei meinen Boys für ihre flotte Haltung und meinem Stellvertreter für seinen vorbildlichen Einsatz gedankt.

3. August Der Tag der Rückreise ist ereignisreich und bringt mir auch eine Busse von 10DM wegen der "Animierung junger Buben zum Aufspringen auf einen bereits fahrenden Zug". Dieser Tag setzt den Schlusspunkt unter ein kameradschaftlich und landschaftlich schönes sowie ereignisreiches Lager.

*(Kurzfassung der Redaktion)

s'isch sau-glatt gsi



BÄCKEREI **Hug** KONDITOREI

6000 Luzern, Alpenstrasse 10

Für ein schmackhaftes Znacht Beerewegge oder Läbchueche

Theiler & Kalbermatter AG

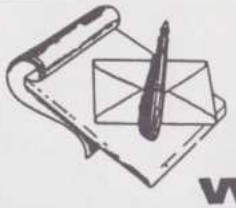
Bauunternehmung

Luzern

Hochbau Tiefbau Stollenbau

Bauspenglerei
Flachbedachungen
Leichtmetall- und
Chromstahlarbeiten

Albert Furrer
Luzern, Eichhof



Papeterie
Büromöbel
Techn. Artikel

waldis ag

Luzern, Krongasse 8

Brauchli

Luzern: Mühlemattstrasse 2-10, Tel. 220496
Emmenbrücke: Eichenstrasse 2, Tel. 55 44 55

HOLZBAU Fenster - Bauschreinerei

Touren-Proviant

SEINET & CO
Comestibles

Weggisgasse 28 Tel. 23 52 22

VOLKSBANK WILLISAU AG
Filiale Luzern

Auf unsern ● **Sparheften und Kassaobligationen**
sind Ihre Guthaben gut und leicht verfügbar angelegt

LUEGISLAND

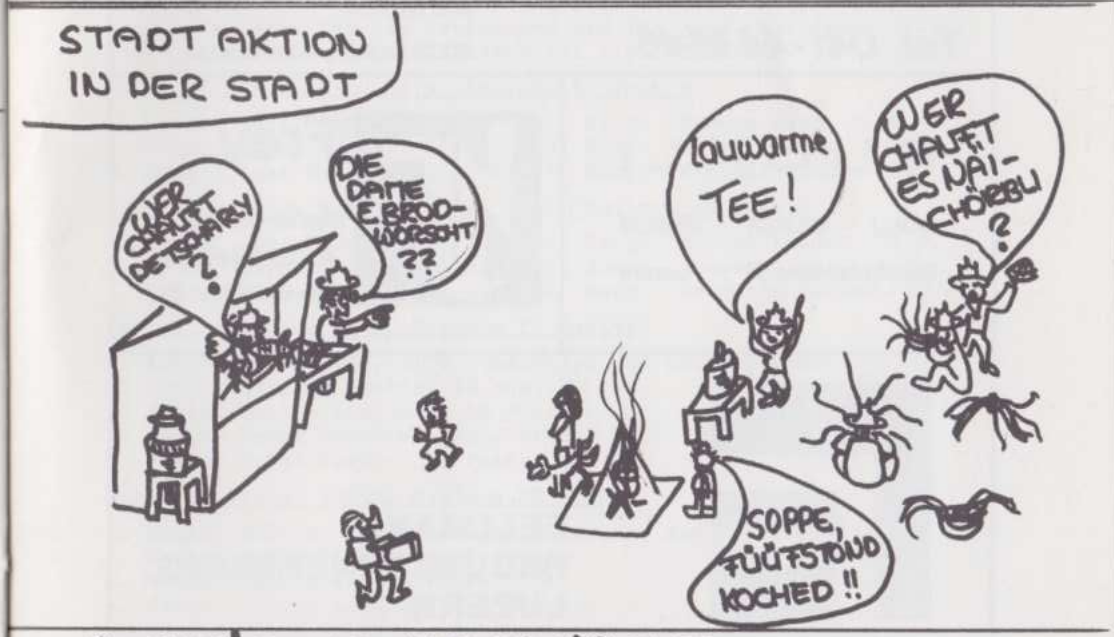
DIE MEUTE RIKKI WIRD AM SEIL HINUNTERGELASSEN
****

Nach langen überlegungen entschlosse wir, die 5. stamm-führer zu fragen, ob sie ihre abseiltechnik an unseren wölfen ausprobieren könnten.
sie erklä rten sich sofort dazu bereit. herzlichen dank!
um 14.00 h marschierten wir von der busstation richtung sonnenberg ab. vom hotel zweigten wir nach rechts in die wolfsschlucht ab.
"tüend mer ehrlech abseile?"pönktli kämnte es kaum fassen und staunten die groooossen pfader an. "aber gäll me muess ned, wemmme ned wott!" so und ähnlich tönte es, währenddem wir schwitzend und keuchend die abkürzung hinaufstiegen.
"was, do müend mer derab?"fragte einer ängstlich, als wir vor dem "furchterregenden"abgrund standen.
endlich ging's los. jetzt wollte plötzlich jeder zuerst hinunter.
die kleinsten hatten den grössten mut, gäll armin!
seltsamerweise hatten plötzlich einige schuhe kein profil mehr und mit fremden häntschen kann man bekanntlich nicht abseilen.....
jedoch das wichtigste:"wemmer am gääle seil hättit chönne abegoh statt am blaue, hätt ech au no troued!" philosophierte ein neuer wolf auf dem heimweg.
aber wir leben alle noch und wir danken vor allem den eltern, dass sie ihre söhne trotz der gefährlichen(???) uebung geschickt haben.
auch den 5. stammführern gebührt natürlich ein lorbeerkranz, merci!

die nach überstandener angst glücklichen führerinnen

sugar + rontou

Wir studierten sehr lange der wir wollten ein projekt durch-
führen punkt dann kam eine auf die idee dem projekt den-
namen WWF zu geben komma und so lief unser projekt unter
dem namen tigers tier schutz pfad WWF punkt der anfang-
führten wir im basler zolli in basel durch punkt dann-
folgte eine übung komma die wir leiterlispiel nannten-
und wieder einen samstag später führten wir die-
stadtaktion zmitz in der stadt durch komma als letztes-
kam dann noch eine nachtübung mit tigern die wir-
originellerweise in der nacht durch führten punkt-
hier folgen noch einige bilder komma die zeigen-
komma wie es so zu und her gegangen ist punkt.



Moderne Brillenoptik aus dem
modernen Spezialgeschäft

MOOS
OPTIK PHOTO
PILATUSSTRASSE 34 6003 LUZERN

AVIA
Schätzle AG
Import von Erdölprodukten
und Kohlen
Tel. 041-44546
6002 Luzern, Güterstrasse 1

RUCKLI
GOLD - SILBER - UHREN
Bahnhofstrasse 22 Luzern

Frey
Auto-Shop
Auto-Elektrik
Winkelriedstr. 33

FELLMANN
BAUUNTERNEHMUNG
LUZERN

WEBER AG 6020 EMMENBRÜCKE
WEBER
Fabrik elektrotechnischer Artikel
und Apparate

APV

Dem Schwafli habe ich mit meiner diesbezüglichen Notiz in der letzten Spur-Nummer einen zünftigen Artikel über den Auto-OL entlockt, sodass ich mich kurz fassen kann.

APV-Schiessen Malters, 29. September 1974
*+

Wohl der traditionellste Anlass unseres Verbandes ! Eine grosse Schar junger und alter, vaterländisch gesinnter Damen und Herren trafen sich da an einem ganz ordentlichen Herbsttag zur hehren Störung der Sonntagsruhe. Recht so, andere Leute machen schliesslich auch Lärm. Für die Gwundrigen und für jene, die gerne ihren Namen in der Spur lesen, Auszüge aus den Ranglisten:

Damen, Kleinkaliber, 50 m, Maximum 30 Punkte

1. Rang: Lilly Kobelt, 29 P 2. Rang: Verena Lais, 26 P.
3. Rang: M.Th. Werder, 25 P. 4. Rang: Edith Balmer, 24 P.
5. Rang: Ines Borschlag, 22 P. 6. Rang: Fritzli Kronenberg, 18 P.

Jungmannschaft, Kleinkaliber, 50 m, Maximum 30 Punkte

1. Rang: Jörg Birnstiel, 26 P. 2. Rang: Marcos Rieder, 25 P.
3. Rang: Werner Birnstiel,24 P. 4. Rang: Irene Werder, 24 P.
5. Rang: Simon Birnstiel, 20 P. 6. Rang: Brigitte Werder, 19 P.

Mannen, Pistole, 50 m, Maximum 72 Punkte

1. Rang: BENI MEIER, 64 P., Gewinner des Wanderpreises
2. Rang: Richard Martin, 62 Punkte
3. Rang: Walter Lienhard, 59 Punkte
4. Rang: Peter Bucherer, 58 Punkte
5. Rang: Ernst Werder, 55 Punkte

Mannen, Gewehr, 300 m, Maximum 72 Punkte

1. Rang: BENI MEIER, 67 Punkte, Gewinner des Wanderpreises
2. Rang: Peter Bucherer, 57 Punkte
3. Rang: Otti Wyss, 56 Punkte
4. Rang: Walter Lienhard, 56 Punkte
5. Rang: Ernst Bellmont, 56 Punkte

Mannen, Scheibe Glück, 300 m (Stelis Konterfei)

1. Rang: Jules Kronenberg (zmitt i Grind)
2. Rang: Beni Meier (Halsschlagader)
3. Rang: Werner Helfer

Die Sache mit den Bratwürsten und dem Härdöpfusaloot klappte unter Drucklis Regie wieder ausgezeichnet, während der zweite Teil im Klösterli weniger gut war, weil dasselbe Betriebsferien hatte.

CERTINA-DS

CERTINA-DS

DIE UHR, DIE ALLES MITMACHT!

Speziell für draufgängerische Pfadfinder

Automatisch, ab Fr. 345.-

Handaufzug, ab Fr. 199.-

UHREN • BIJOUTERIE

PRETRE

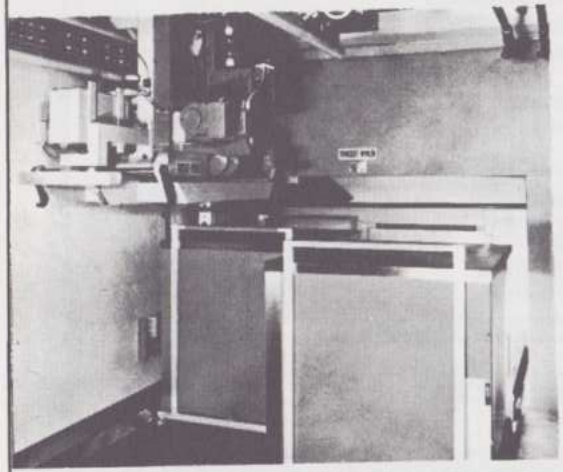
Pilatusstrasse 14
Kantonalbank
ø 041-22 55 96

Weinmarkt 11
ø 041-22 03 32

TISSOT ETERNA RADO HEUER STOP-UHREN

Rationelles Fördern und Heben mit automatischen Hängebahnen

KHB I bis 300 kp **KHB II** bis 500 kp **KHB III** bis 1500 kp



WIR LOESEN IHRE HORIZONTALEN + VERTIKALEN TRANSPORTPROBLEME IN

Industriebetrieben
Krankenhäusern
Bahnbetrieben
Lagerhäusern
Flughäfen
Versandhäusern usw.

Spitalaufnahme einer 3km langen Transportanlage für automatische Ver- und Entsorgung von Essen Wäsche, Müll und Medikamenten.

BLASER

R. Blaser, Luzern
Hebe- u. Forderanlagen
Maschinenbau
Denkmalstrasse 15-17
Tel. 041/6 47 47-48

Unsere Fachingenieure beraten Sie gerne

Kämping-Ball, 26. Oktober 1974, Kursaal
+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+*+

Ihr lieben Freunde, seid mir nicht böse, dass ich mit meiner Exbraut nicht zum Camping-Ball gekommen bin. Wir wollten einfach einmal pausieren.

Nach Augenzeugenberichten war der Ball in allen Teilen ein grosser Erfolg. Vielleicht schreibt jemand, der dabei war, noch einen Bericht.

Dieses und Jenes
++*+*+*+*+*+*+*

Druckli möchte ich höflich darauf aufmerksam machen, dass ich ihm in den letzten Monaten zwei Briefe geschickt habe. Will er so freundlich sein, und diese vielleicht nächstens öffnen ? Der eine Brief enthält nämlich meine Demission als Heimverwalter per 30. April 1975. Also:

G e s u c h t e i n n e u e r H e i m v e r w a l t e r

Freiwillige vor ! - Man möge mir diesen Schritt nicht verübeln. Ich habe die Sache nun zehn Jahre mehr schlecht als recht gemacht und möchte nun wirklich und endgültig ein ganz gemeiner Altpfader werden.

Am 28. September 1974 führte Werner Hunziker, "Storch", ehem. 2. St. und langjähriger, bewärter Spur-Administrator, Marlies Sennrich zum Traualtar und in das traute Heim an der Bergstrasse 23, Luzern. Nachträglich herzliche Gratulation und beste Wünsche.

Aus Ceylon, wohin ihn ein abenteuerlicher Abstecher führte, sendet den APV-Turnern Osgi Gilliéron herzliche Grüsse. - Vo soo wyt här !

Aber ich gehe jetzt dann auch weit, weit fort, nämlich mit meiner ganzen family. Und zwar zügeln wir an die Würzenbachmatte 14, Luzern. Ich mache alle allfälligen Bekannten in jenem Quartier auf diesen Umstand aufmerksam. Meine drei Söhne sind allgemein als Bramberg-Ungeheur und -Schrecks bekannt. Bis ungefähr an der Fastnacht habt Ihr dort draussen noch Eure Ruhe.

Wandern, von einem Ort zum andern, tut aber auch ein anderer: Marco R. Agostini, Familie und Hund. "Auch ännet dem Lötschberg sind uns Gäste stets herzlich willkommen" heisst es da. Adresse: Biwak I: 3903 Wiler/Wallis (Lötschental), Biwak II: Lauchernalp, auch dort. Sooo wyt wäg !

Im übrigen: APV-Turnen, jeden Mittwochabend ab 18.00 Uhr, Turnhalle St. Karli. - Ich musste erst ein Caramelköpfli bezahlen, nämlich dem Spur-Redaktor.

Abschliessend wünsche ich Euch vom "APV aus" herzlichst alles Gute für 1975, eine schöne Fastnacht, und, falls die Spur rechtzeitig herauskommt, frohe Weihnachts- und Jahreswechsel-Tage. - Und lasst Euch nicht kleinkriegen wegen Rezession, Inflation usw. Wie heisst's da im Lied vom Hans Spielmann "Und kommen auch mal schlechte Zeiten, dieweil der Beutel leer..... Das macht uns keine Sorgen, sagt an ihr Herrn, was kostet Eure Welt ! Mit Fidel und mit Bogen, ist bald ein Fest bestellt".

Herzlichst: Steli

SCHUH
+
SPORT

Spieler

Grendel 6 Luzern

Waadt Unfall
Waadt Leben

Vorgesorgt auf jeden Fall
Versichert bei der Waadt-Unfall

EMIL LISCHER
Generalagentur

Hirschmattstrasse 1, 6002 Luzern
Telefon (041) 23 18 12

Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten

Für alles
"Elektrische"

Elektro-Isenschmid & Cie.

6015 Reussbühl-Emmenbrücke Telefon 55 34 88
6000 Luzern Telefon 41 34 40
6010 Kriens Telefon 41 20 66

GEBRÜDER
AMMANN
Hoch- und Tiefbau Neubauten — Umbauten & Co. AG.
Fassadenrenovationen — Reparaturen
BERGSTRASSE 2 LUZERN TELEPHON 36 59 73

Wissen Sie, was dieses Signet bedeutet?

KUONI

Der stilisierte Globus stellt unsere Erde dar in ihrer ganzen Grösse und Weite. Kuoni ist der Name einer weltweiten Reiseorganisation. Ein Name, der für erstklassiges Reisen und tadellosen Service bürgt. Ein Signet, das Ihr Vertrauen verdient.

REISE-KUONI
Luzern, am Grendel (Passage F. C. Weber), Tel. 041/23 91 31

Eigentlich muss ich die Pfadfinderinnenabteilung Sonnenberg dafür verantwortlich machen, dass mein Bericht vom Auto-OL 1974 leider nicht in der letzten SPUR erschien, denn damals beim Aufbau der "grossen" Zeltstadt auf dem Sonnenberg hat es mich erwischt, indem ich ein Aufnahmegesuch in den APV ausfüllte und einsandte.

Aber ich habe es nicht bereut, auch wenn ich erst an einem und einem halben Anlass des APV dabei war. Beim halben Anlass war es so etwas wie das Absenden des APV-Schiessens, zu welchem ich (leider) keine Einladung erhielt, gleichwohl aber noch in den Genuss von ein paar Tropfen Allerlei (Cognac, Weisswein) sowie einer Ladung Raclette kam. Dies alles zusammengemischt liess mich am andern Tag prompt das nicht alltägliche Federnballett aufführen.
Und über den einzigen, ganzen Anlass will ich jetzt versuchen, eine Reportage zu schreiben. Ich hoffe dabei, dass, wenn dieser Anlass im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden sollte, von den 600 verschickten Einladungen mindestens die Hälfte wieder zurückkommt.
Nun also, der 29. Juni 1974 geht für meine Familie und mich sowie für unseren damals noch neuen Wagen in die Geschichte ein. Am Start sah alles noch friedlich aus, Chosliana verteilte die Startnummern und nach ein paar Worten verliessen wir den Bahnhofplatz, um den ersten Posten anzupeilen. Es ging darum, an einem drehenden Mühlerad die Schaufeln zu zählen, ohne dabei das Rad anzuhalten. Unsere Mitfahrerin, übrigens die künftige Leiterin der Pfadfinderinnenabteilung Dallenwil, sowie Schwafliana und ich hatten die 30 Schaufeln schnell markiert. Posten zwei hatte ein gewisses Etwas in sich, beherbergte es doch allerlei Geschichte aus dem Kanton Nidwalden. Ja, Ihr habt richtig gelesen bzw verstanden, es war das Historische Museum in Stans. Die aufmerksame Wärterin gab uns über alles Auskunft, sodass wir bald einmal das wussten, was wir suchten. Es schien uns, als wäre Ritter Melchior Lussi damals der grösste Lieferant der dort aufbewahrten Gegenstände gewesen.
Das Schlachtdenkmal am Allweg war dann der nächste Punkt. Die herrliche Aussicht über den Kessel von Stans-Buochs-Ennetbürgen liess uns erahnen, dass so etwas wie ein Gewitter in der Luft lag. Endlich nahte der Ort, wo man einerseits sich etwas von den Strapatzen bei einem kräftigen Kaffee Cheli erholen konnte, und anderseits einen geeigneten Text zum kommenden 50-jährigen Jubiläum des Pfadfinderkorps Musegg brünzeln durfte.
Wie früher an den Pfadiübungen irgendwo im Gütschwald, galt es am nächsten Posten über Samariterfragen Red und Antwort zu stehen. Und dann begann das Rally, kreuz und quer durch den Chernwald, über 2. und 3. Klass-Strassen, entlang von Feld- und Waldwegen (Kuba versprach mir am Telephon, dass die Strassen sehr gut seien und ich mit einem neuen Wagen ungeniert durchfahren könne), immer im vorgeschriebenen Tempo von 15 km/h. Irgendwo im Gebüsch hockte da ein Landrover mit Messeinrichtungen. Mir auf alle Fälle hat dieser Landrover nachher die Suppe schön versalzen.
Am Ziel in der grossen Kiesgrube gab es noch ein Geschicklichkeitsfahren wie z.B. Kaffeewärmer über den Kopf, retour an einen Strassenrand (lies Baulatte), retour an eine Laterne (lies Strassentafel) und fertig wars. Auch hier wurden wertvolle Punkte vergeben oder gewonnen. Dann ging es heimwärts, über die Polenstrasse nach Alpnachdorf und weiter nach Luzern ins Pfadiheim. Hier grillten bereits die ersten Bratwürste, treu umsorgt von Chosli und noch besser serviert von Chosliana. Der obligate Härdöpfelsalat durfte natürlich nicht fehlen. All die mitgebrachten Kuchen und dergleichen, frisch feucht und alt und staubig bildeten den Nachtisch. Ein netter lieber Jagdhund, so ein richtiges Schnüffeli-Trüffeli wie es unser Pierrino Stylbörn damals an der Revue "6 Bei, 3 Härz, 1 Seel" bei sich hatte, war dafür verantwortlich, dass auch unter dem Tisch gegessen wurde. Hoffentlich hat er dem Chosli nicht den Perser-Teppich vermaselt, denn er weilte in dieser Zeit bei Choslis in den Ferien.
Der Abend klang bei fröhlicher Stimmung aus, man fand noch Gelegenheit, sich näher kennenzulernen (nach so vielen Jahren). Die nachfolgende Rangliste ist leider nicht vollständig, da Chosli die verschiedenen Texte an diesem Abend noch nicht bewerten konnte, da er diese zuerst seinen Seifenkunden vorlegen wollte.

Wegen Pneus
zum Pnö

Pneumatikhaus AG Luzern

Obergrundstrasse 26 Telefon 22 34 44

HEINZ SCHOENEICH
dipl. Malermeister
Luzern Horwerstr. 28 Tel. 41 24 56

empfiehlt sich für fachgemässe
Ausführung aller Malerarbeiten

Reissverschlüsse

FEDERER
beim Theater

Beachtet
unsere
INSERENTEN!

Unterkleider Krawatten
Socken Pullovers
Hemden Sportartikel

Für Wolle zu
Weber
an der Pfistergasse Luzern
Gebr. Weber AG, Tel. 23 35 15

RESTAURANT EICHHOF

EMPFIEHLT SICH
FÜR DIVERSE ANLÄSSE

F. P. Meier

ROTH

Lacke
überall!

ROTH & CO. AG. Reußbühl-Luzern
Tel. (041) 55 36 36

Rangliste vom grossen Auto-OL 1974

Im 1. Rang nach dem Motto " Jedem Löli ein Döschwöli":
Komma + Doris auf Döschwo

Im 2. Rang nach dem Motto "Wer trinkt fährt nicht und wer fährt, trinkt nicht:
Jules + Fritzli auf Citroen de Luxe

Im 3. Rang nach dem Motto "Der richtige Wagen am richtigen Ort":
Maggi + Bobo auf DATSUN

Im 4. Rang nach dem Motto "In unserem Audi haben wir ein Gaudi":
Sieber Erich + Pony auf AUDI

Im 5. Rang nach dem Motto "Eine Fahrt im ältesten Wagen":
Prinz Pfupf II mit Begleiterin auf FORD

Im 6. Rang nach dem Motto "Wir sind mit dem Velo-Hugo da":
Rieder Hugo alias
Charly Brown mit Begleitung auf FORD CAPRI

Im 7. Rang nach dem Motto "Nimm den Familienwagen und Du hast Platz":
Schwafli + Familie auf DATSUN 180 B Wagon

Im 8. Rang nach dem Motto "Jedem Schweizer eine De Gaulle-Gamelle":
Heiseri + Gemahlin auf RENAULT T

Im Rang 8a nach dem Motto "Niene geits so schön und lustig":
Chosliana ohne Begleitung auf unbekannter Marke

Aus Platzgründen müssen wir auf die weiteren Rangierungen, es wären dies noch viele, verzichten. Den Organisatoren gebührt an dieser Stelle ein herzlicher APV-Dank. Dank auch an die AGH, Arbeitsgemeinschaft für Hölloch-Forschung, welche die netten Ehrenpreise gestiftet hat. Das nächste Mal bekommt dann auch der letzte Teilnehmer ein Sirupglas.

Schwafli